



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 160573m

FIRMA

Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit
beschränkter Haftung

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 06.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.07.2025

AUFGESTELLT VON

Mag. Christine Sumper-Billinger , geb. 06.09.1973

Ing. Roland Ledinger , geb. 20.05.1964

PRÜFWERT:

D3C512FD49BFC1227F90C6B68E79CCFEE17B28
DA48ECAD27494075A62E4C2C99

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	341.139.197,70	338.785
Anlagevermögen	77.034.860,14	75.604
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.918.326,64	16.920
Software	10.918.326,64	16.920
Sachanlagen	65.623.576,31	58.041
Investitionen in gemieteten Objekten	9.915.548,23	8.576
technische Anlagen und Maschinen	52.535.218,59	46.482
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.940.489,49	2.683
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	232.320,00	301
Finanzanlagen	492.957,19	642
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	212.985,72	210
sonstige Ausleihungen	279.971,47	432
Umlaufvermögen	210.991.897,71	218.002
Vorräte	44.053.143,83	32.995
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	543.139,82	464
noch nicht abrechenbare Leistungen	43.510.004,01	32.531
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.287.149,05	24.342
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.894.499,11	22.703
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	392.649,94	1.639
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	139.651.604,83	160.665
Rechnungsabgrenzungsposten	50.886.589,99	42.558
Aktive latente Steuern	2.225.849,86	2.622
PASSIVA	341.139.197,70	338.785
Eigenkapital	66.704.695,69	58.328
eingefordertes Stammkapital	2.180.200,00	2.180
Stammkapital	2.180.200,00	2.180
davon eingezahlt	2.180.200,00	2.180
Kapitalrücklagen	21.158.389,27	21.158
nicht gebundene	21.158.389,27	21.158
Gewinnrücklagen	30.596.872,25	30.606
gesetzliche Rücklage	218.020,00	218
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	30.378.852,25	30.388
Bilanzgewinn	12.769.234,17	4.383
davon Gewinnvortrag	4.383.209,14	2.521
Rückstellungen	71.803.577,14	68.455
Rückstellungen für Abfertigungen	23.962.555,65	25.087
Steuerrückstellungen	1.753.998,70	0
sonstige Rückstellungen	46.087.022,79	43.368
Verbindlichkeiten	180.210.362,89	194.666
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	178.978.436,64	192.844
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.231.926,25	1.823
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	126.238.612,48	129.630
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	125.047.713,26	127.843
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.190.899,22	1.787
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.338.970,43	54.792
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40.308.769,50	54.757
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	30.200,93	36

sonstige Verbindlichkeiten	13.632.779,98	10.244
davon aus Steuern	5.124.568,80	3.169
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.324.112,35	3.801
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.621.953,88	10.244
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.826,10	0
Rechnungsabgrenzungsposten	22.420.561,98	17.336

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	566.472.817,92	516.430
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	10.979.303,08	-3.054
sonstige betriebliche Erträge	568.772,93	941
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	128.941,26	468
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	149.619,93	402
übrige	290.211,74	71
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-230.504.958,77	-215.243
Materialaufwand	-3.356.130,93	-3.694
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-227.148.827,84	-211.549
Personalaufwand	-219.016.075,69	-194.483
Gehälter	-171.502.341,51	-150.243
soziale Aufwendungen	-47.513.734,18	-44.240
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-2.748.413,61	-2.299
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-2.823.396,47	-4.943
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-41.377.242,32	-36.495
Abschreibungen	-31.666.354,18	-30.594
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-31.666.354,18	-30.594
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	-1.442
sonstige betriebliche Aufwendungen	-87.760.752,57	-76.203
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.320,13	-5
Zwischensumme - Betriebserfolg	9.072.752,72	-2.206
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.558.980,58	787
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	6.921,62	12
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.068,88	-11
davon Abschreibungen	-4.068,88	-11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.580,21	-20
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.551.253,11	768
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.247.053,80	-40
davon latente Steuern	-395.694,54	163
Ergebnis vor Steuern	10.624.005,83	-1.438
Ergebnis nach Steuern	8.376.952,03	-1.478
Auflösung von Gewinnrücklagen	9.073,00	2.227
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.383.209,14	3.634
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.376.952,03	-1.478
BILANZGEWINN	12.769.234,17	4.383

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

I. Rechtliche Grundlagen

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung vorgenommen.

II. Konsolidierungsgrundsätze

▪ Allgemeines

Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Insbesondere wurden das Unternehmensfortführungs-, das Vorsichts-, das imparitätische Realisationsprinzip sowie die Grundsätze der Einzelbewertung, Vollständigkeit und Willkürfreiheit beachtet.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Konzernabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 193 ff UGB unter Anwendung der Sonder Vorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 221 bis 243 UGB sowie den Vorschriften über den Konzernabschluss der §§ 244 bis 266 UGB vorgenommen. Die Gliederung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung folgt den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den §§ 224 und 231 UGB. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich beibehalten.

Der Bilanzstichtag ist bei dem in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der 31. Dezember. Der Abschluss des Tochterunternehmens wurde auf Basis konzerneinheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

▪ Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode. Alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften stehen im 100%igen Eigentum des Konzerns.

Alle Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, andere Erträge und Aufwendungen zwischen den Unternehmen des Konzerns wurden eliminiert. Aufgrund der Unwesentlichkeit wird auf eine Zwischenergebniseliminierung verzichtet.

Alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind inländische Gesellschaften.

Im Zuge der Erstkonsolidierung des 100%igen Anteils der Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH per 30.04.2016 ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag in der Höhe von

722.301,71 €. Dieser wurde bei der Folgekonsolidierung per 31.12.2016 den sonstigen betrieblichen Erträgen zugeführt.

▪ Konsolidierungskreis

Folgende Gesellschaften werden in den Konzernabschluss der Bundesrechenzentrum GmbH, Wien, einbezogen:

- Bundesrechenzentrum GmbH, Wien und
- Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH, Wien

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zu Posten der Bilanz

▪ Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in zusammengefasster Form, getrennt nach den Hauptgruppen, im Anlagenspiegel (Beilage 1) dargestellt.

Es wird generell die lineare Abschreibungsmethode angesetzt; bei Zu- und Abgängen im Berichtsjahr wird pro rata temporis abgeschrieben.

Für Umbau- und Sanierungsarbeiten zugemieteter Flächen, auf der Liegenschaft mit der Adresse 1030 Wien, Erdbergstraße 186-196, wurde vom Vermieter ein Ausbauszuschuss in der Höhe von 350 T€ netto zugesprochen. Die Fertigstellungsanzeige wurde im Dezember 2020 nach Abschluss der Arbeiten getätigt. Wegen der vertraglich festgesetzten aufschiebend bedingten Vorteilsge- währung auf 15 Jahre wurde bei den im Zusammenhang stehenden Investitionen eine dem ent- sprechende Abschreibungsdauer gewählt. Aufgrund der Geringfügigkeit im Verhältnis zum übrigen Anlagevermögen wurde bei der Darstellung im Jahresabschluss die Nettomethode ge- wählt und somit direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt.

▪ Immaterielle Vermögensgegenstände

Bisher eingebrachte Anlagen wurden iSv § 202 Abs. 1 UGB mit dem beizulegenden Wert bewer- tet. Alle Zugänge des Geschäftsjahres wurden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Im Sinne von § 204 Abs. 1 wurden die Anschaffungswerte um die planmäßige Abschreibung vermindert, gegebenenfalls wurde eine außerplanmäßige Abschreibung iSv § 204 Abs. 2 vorgenommen. Wenn der Grund für eine früher vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung entfallen ist, wird eine Wertaufholung höchstens bis zu den fortgeschriebenen Anschaffungskosten durchgeführt. Die planmäßige Nutzungsdauer beträgt 4 Jahre.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden nach ihrem Verwendungszweck in Gruppen zusammengefasst und dementsprechend entweder im Jahr der Anschaffung zur Gänze oder auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Abschreibungen gem. § 13 EStG werden in der Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) als Zu- und Abgang gezeigt.

▪ Sachanlagen

Analog zu den immateriellen Vermögensgegenständen wurden bisher eingebrachte Anlagen iSv § 202 Abs. 1 UGB mit dem beizulegenden Wert bewertet. Alle Zugänge des Geschäftsjahres wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Im Sinne von § 204 Abs. 1 wurden die Anschaffungswerte um die planmäßige Abschreibung vermindert, gegebenenfalls wurde eine außerplanmäßige Abschreibung iSv § 204 Abs. 2 vorgenommen. Wenn der Grund für eine früher vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung entfallen ist, wird eine Wertaufholung höchstens bis zu den fortgeschriebenen Anschaffungskosten durchgeführt.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt für:

Investitionen in gemieteten Objekten	10-15 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	2-10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-10 Jahre

Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen (Vorjahr 1.441,6 T€).

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden nach ihrem Verwendungszweck in Gruppen zusammengefasst und dementsprechend entweder im Jahr der Anschaffung zur Gänze oder auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Abschreibungen gem. § 13 EStG werden in der Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) als Zu- und Abgang gezeigt.

▪ Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen Wertpapiere, die gemäß der Rechtslage vor dem 01.01.2002 verpflichtend zur Deckung von Abfertigungsrückstellungen vorhanden sein mussten. Außerdem besteht zum vorliegenden Bilanzstichtag eine Mindestwertpapierdeckung in Höhe von 33,2 T€ (Vorjahr 31,6 T€) bezüglich der Rückstellungen für Krankenzusatzversicherungsbeiträge.

Bei den Ausleihungen handelt es sich einerseits um langfristige Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenendarlehen in Höhe von 170,1 T€ (Vorjahr 125,7 T€) gemäß Kreditgewährung im Sinne des Bundes Public Corporate Governance Kodex. Da diese Darlehen gegenüber Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unverzinst sind, wurden die zukünftigen Raten auf ihren Barwert zum Bilanzstichtag abgezinst (Zinssatz 4,5 %, Vorjahreszinssatz 4,5 %).

Andererseits befinden sich unter den Ausleihungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 109,9 T€ (Vorjahr 306,6 T€) gegenüber dem Bundesministerium für Finanzen, die langfristig bis Ende des Geschäftsjahres 2025 gestundet werden. Lt. §21 GlSpG Abs. 10f sind die Glückspielautomaten in Spielbanken verpflichtend an die Bundesrechenzentrum GmbH elektronisch anzubinden. Die für die Errichtung der IT Infrastruktur entstehenden Kosten sind auf zehn Jahre zu verteilen. Diese Einmalkosten sowie die Kosten für den laufenden Betrieb des Datenrechenzentrums sind vom Bundesminister für Finanzen den Konzessionären auf Grundlage einer durchzuführenden Abrechnung über die durch die Konzessionäre verursachten Kosten jährlich bescheidmäßig vorzuschreiben.

Im Berichtsjahr bestehen Ausleihungen in Höhe von 160,6 T€ (Vorjahr 238,0 T€) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr.

▪ Umlaufvermögen

Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren bewertet. Unter diesen Posten werden insbesondere die Vorräte an Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial und Druckformularen ausgewiesen.

Die im Geschäftsjahr ausgewiesenen, noch nicht abrechenbaren Leistungen, wurden mit den anteiligen Herstellungskosten, verringert um die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten, angesetzt. Im Fall von drohenden Verlusten wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Vom Wahlrecht, die erhaltenen Anzahlungen mit den noch nicht abrechenbaren Leistungen zu saldieren, wurde im Geschäftsjahr nicht Gebrauch gemacht.

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Forderungen ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Forderungen in T€

	Buchwerte lt. Bilanz	davon Restlaufzeit > 1 Jahr	Einzelwert berichtigung
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.894,5	0,0	0,0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	392,6	0,0	0,0
Gesamt 2024	27.287,1	0,0	0,0
Gesamt 2023	24.342,1	0,0	0,0

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 26.894,5 T€ (Vorjahr 22.703,1 T€) beinhalten im Wesentlichen Leistungsverrechnungen an Ministerien und ausgegliederte Gesellschaften des Bundes.

Die sonstigen Forderungen betragen 392,6 T€ (Vorjahr 1.639,0 T€) und beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Lieferanten aus offenen Gutschriften in Höhe von 276,2 T€ (Vorjahr 1.451,2 T€) und Forderungen gegenüber Mitarbeitern in Höhe von 26,6 T€ (Vorjahr 27,7 T€) sowie Zinsabgrenzungen für Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 89,8 T€ (Vorjahr 160,1 T€).

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von 92,8 T€ (Vorjahr 164,9 T€) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

▪ Guthaben bei Kreditinstituten

Bei dem Betrag in der Höhe von 139.651,6 T€ (Vorjahr 160.664,7 T€) handelt es sich um frei verfügbare Bankguthaben und Termineinlagen. Die Termineinlagen in der Gesamthöhe von 93.000,0 T€ (Vorjahr 102.500,0 T€) wurden im Sinne der Risikostreuung zu 10.000,0 T€ (Laufzeit 30.12.2024 – 14.02.2025) bei der Bawag-PSK und zu 20.000,0 T€ (Laufzeit 20.12.2024 – 27.01.2025) bzw. weitere 20.000,0 T€ (Laufzeit 23.12.2024 – 07.02.2025) bei der BTV und zu 20.000,0 T€ (Laufzeit 20.12.2024 – 20.01.2025) bzw. weitere 20.000,0 T€ (Laufzeit 23.12.2024 – 03.02.2025) bei der Oberbank und zu 3.000,0 T€ (Laufzeit 20.12.2024 – 17.02.2025) bei der RLB NÖ-Wien veranlagt.

Von den 93.000,0 T€ Termineinlagen ist für 83.000,0 T€ eine gänzliche oder teilweise Entnahme vor dem vereinbarten Ende der Laufzeit nicht möglich.

▪ Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in zusammengefasster Form, getrennt nach den Hauptgruppen, im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

Stammkapital und Kapitalrücklagen in T€

	31.12.2024	31.12.2023
I. Stammkapital	2.180,2	2.180,2
II. Kapitalrücklagen (nicht gebundene)	21.158,4	21.158,4

Die Kapitalrücklagen resultieren aus der Einbringung des ehemaligen Bundesrechenamtes, aus der Einbringung des Schulrechenzentrums per 01.01.1999 sowie eines Teilbetriebes des Land- und forstwirtschaftlichen Rechenzentrums per 01.04.2000.

III. Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen die gesetzliche Rücklage und andere Rücklagen (freie Rücklagen).

Gewinnrücklagen in T€

	Stand 31.12.2023	Zuweisung durch GV	Auflösung	Stand 31.12.2024
1. Gesetzliche Rücklage	218,0	0,0	0,0	218,0
2. Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	30.387,9	0,0	-9,1	30.378,9
	30.605,9	0,0	-9,1	30.596,9

IV. Bilanzgewinn

Nach dem Bundesgesetz über die BRZ GmbH (BGBl. Nr. 757/1996) § 5 setzt die BRZ GmbH das Entgelt für ihre Leistungen für die gesetzlich oder durch Verordnung übertragenen Aufgaben nach dem Kostendeckungsprinzip fest.

Der ausgewiesene Gewinn vor Steuern von 10.624,0 T€ (Vorjahr Verlust 1.438,0 T€) ergibt nach Berücksichtigung des Steueraufwands von 2.247,1 T€ (Vorjahr 39,8 T€) einen Gewinn nach Steuern von 8.377,0 T€ (Vorjahr Verlust 1.477,8 T€).

Die Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung ist auch dem Eigenkapitalspiegel zu entnehmen.

■ Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ist in zusammengefasster Form im Folgenden dargestellt:

Rückstellungen in T€

	Stand 31.12.2023	Verbrauch	Auflösung	Dotierung	Stand 31.12.2024
1. Rückstellungen f. Abfertigungen	25.087,3	-1.124,7	0,0	0,0	23.962,6
2. Steuerrückstellungen	0,0	0,0	0,0	1.754,0	1.754,0
3. Sonstige Rückstellungen	43.368,0	-10.771,2	-149,6	13.639,8	46.087,0
	68.455,3	-11.896,0	-149,6	15.393,8	71.803,6

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der BRZ-Gruppe versicherungsmathematisch gemäß der Stellungnahme AFRAC 27 des Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung des Austrian Financial Reporting and Advisory Committee mit einem Rechnungszinssatz von 1,68 % (Vorjahr 1,45 %) gebildet.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder für die ArbeitnehmerInnen der BRZ-Gruppe und die vom Bund übernommenen Beamten wurden versicherungsmathematisch gemäß der Stellungnahme AFRAC 27 des Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung des Austrian Financial Reporting and Advisory Committee mit einem Rechnungszinssatz von 1,87 % bzw. 1,59 % (Vorjahr 1,62 % bzw. 1,25 %) gebildet.

In der nachfolgenden Tabelle befinden sich die Erläuterungen zu den Methoden und Rechnungsgrundlagen, die bei der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder zugrunde gelegt wurden.

Parameter Rückstellungsberechnung

(Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder)

Zins: 7-Jahres-Durchschnittszins Duration:

Bei BRZ GmbH 8 Jahre bei Abfertigungen (Vorjahr 9 Jahre) bzw. 12 Jahre bei Jubiläumsgeldern per 31.12.2024 individuell ermittelt, 1,68 % (Vorjahr 1,45 %) bei Abfertigungen und 1,87 % (Vorjahr 1,62 %) bei Jubiläumsgeldern

Bei LFRZ GmbH 8 Jahre bei Abfertigungen (Vorjahr 9 Jahre) bzw. 6 Jahre bei Jubiläumsgeldern per 31.12.2024 individuell ermittelt, 1,68 % (Vorjahr 1,45 %) bei Abfertigungen und 1,59 % (Vorjahr 1,25 %) bei Jubiläumsgeldern

Gehaltssteigerungsannahmen: 3,65 % für das erste Jahr und im darauffolgenden Jahr 2,95 % sowie in den Folgejahren 2,60 % bei Abfertigungen und 4,55 % für das erste Jahr und im darauffolgenden Jahr 3,85 % sowie in den Folgejahren 3,55 % bei Jubiläumsgeldern (Vorjahr: 9,32 % für das erste Jahr und im darauffolgenden Jahr 5,15 % sowie in den Folgejahren 3,15 % bei Abfertigungen und 10,17 % für das erste Jahr und im darauffolgenden Jahr 6,00 % sowie in den Folgejahren 4,00 % bei Jubiläumsgeldern)

Finanzierungsverfahren: Teilwertverfahren mit steigenden Prämien

Sterbetafeln: „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte

Fluktuation: Jährliche Raten gemäß Dauer der Dienstzugehörigkeit

Pensionsalter: 65 Jahre für Frauen und Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen des „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 832/1992 vom 29.12.1992) für Frauen

Finanzierungsende: Als Finanzierungsende wurde Rz (27a) der AFRAC-Stellungnahme 20 („Abfertigung Alt“ nach IAS 19) vom Dezember 2021 (Abfertigungen) bzw. das Datum des jeweiligen Dienstjubiläums (Jubiläumsgelder) herangezogen.

Jubiläumsgeld-Lohnnebenkosten: Es wurden individuelle Lohnnebenkostenprozentsätze verwendet.

Sonstige Rückstellungen in T€

	31.12.2024	31.12.2023
Gesamt	46.087,0	43.368,0
Davon:		
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	17.731,1	16.990,3
Rückstellung für Zeitguthaben	1.490,5	1.483,4
Rückstellung für Jubiläumszahlungen	12.981,4	12.405,9
Andere sonstige Rückstellungen	13.884,1	12.488,4

Die wesentlichen Posten, unter den anderen sonstigen Rückstellungen, umfassen Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von 2.865,9 T€ (Vorjahr 3.047,4 T€), Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Ansprüche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Höhe von 8.837,7 T€ (Vorjahr 7.324,1 T€), Vorsorge für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 1.697,3 T€ (Vorjahr 1.753,0 T€), Rückstellungen für Instandhaltungen in Höhe von 236,0 T€ (Vorjahr 46,8 T€) und für Miet-, Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 103,1 T€ (Vorjahr 174,4 T€).

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

▪ Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten ist dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

Verbindlichkeiten in T€

	Buchwerte lt. Bilanz	Restlaufzeit		
		< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	126.238,6	125.047,7	1.190,9	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.339,0	40.308,8	30,2	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	13.632,8	13.622,0	10,8	0,0
Gesamt 2024	180.210,4	178.978,4	1.231,9	0,0
Gesamt 2023	194.666,4	192.843,8	1.822,6	0,0

Sonstige Verbindlichkeiten in T€

	31.12.2024	31.12.2023
Gesamt	13.632,8	10.244,2
Davon:		
Verbindlichkeiten aus Steuern	5.124,6	3.168,5
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.324,1	3.801,0
Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.184,1	3.274,7

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Geschäftsjahr 2024 im Wesentlichen aus Ansprüchen gegenüber Personal in Höhe von 1.484,2 T€ (Vorjahr 1.042,5 T€), kreditorischen Debitoren in der Höhe von 830,7 T€ (Vorjahr 154,8 T€), Verbindlichkeiten im Zuge der Abrechnung von Querschnittsapplikationen in Höhe von 1.813,0 T€ (Vorjahr 1.813,0 T€), die im Namen und Auftrag der zuständigen Bundesministerien verrechnet wurden, zusammen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 9.746,0 T€ (Vorjahr 7.018,5 T€) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Dingliche Sicherheiten gibt es keine.

▪ Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag gab es keine Eventualverbindlichkeiten.

▪ Dauerschuldverhältnisse im Zusammenhang mit Sachanlagen

	Folgendes Jahr in T€	Folgende 5 Jahre in T€
Stand 31.12.2024		
Mieten	6.191,0	30.955,2
Miete Tablett	0,5	1,5
Stand 31.12.2023		
Mieten	5.916,3	29.582,1
Miete Tablett	0,0	0,0

Die Mieten betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Mietverträgen für Gebäude.

Es bestehen weiters langfristige Wartungs-, Subscription- und Werkleistungsverträge.

Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 231 Abs. 2 UGB aufgestellt.

▪ **Umsätze**

Die Gliederung der Umsatzanteile im Geschäftsjahr erfolgt nach BRZ-Auftragsstruktur in folgende Kundengruppen:

Umsatzanteile nach Kundengruppen in %

	2024	2023
Bundesministerien, nachgeordnete Dienststellen und oberste Organe	80,7%	83,0%
Davon:		
Bundesministerium für Finanzen	34,0%	46,5%
Bundeskanzleramt	23,3%	12,3%
Bundesministerium für Justiz	12,5%	12,2%
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	2,4%	2,8%
Bundesministerium für Inneres	1,7%	1,8%
Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft	1,0%	1,7%
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	1,6%	1,6%
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie	0,6%	0,6%
Andere Bundesministerien	1,4%	1,3%
Nachgeordnete Dienststellen und oberste Organe	2,3%	2,2%
Ausgegliederte Rechtsträger (inkl. Universitäten)	18,1%	15,8%
Länder, Gemeinden und Übrige	1,2%	1,2%

Die Auslandsumsätze betrugen 17,5 T€ (Vorjahr 14,9 T€).

▪ **Personalaufwand**

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen entfällt auf Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen ein Betrag in Höhe von 2.103,0 T€ (Vorjahr 1.776,9 T€).

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von 2.823,4 T€ (Vorjahr 4.942,6 T€) sind Aufwendungen für Geschäftsführung und leitende Angestellte der Gesellschaft in Höhe von 30,1 T€ (Vorjahr 38,9 T€) enthalten.

Der Personalaufwand enthält Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in der Höhe von 575,5 T€ (Vorjahr 1.243,2 T€).

▪ Aperiodische Aufwendungen und Erträge

Im Berichtsjahr sind keine wesentlichen aperiodischen Aufwendungen und Erträge angefallen.

▪ Steuern vom Einkommen

Die Entwicklung der aktiven latenten Steuern stellt sich im Abschlussjahr wie folgt dar:

Aktive latente Steuern in T€

	Stand 31.12.2023	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Aktive latente Steuern	2.621,5	0,0	-395,7	2.225,8
	2.621,5	0,0	-395,7	2.225,8

Der Bewertung wurde ein Steuersatz von 23 % (Vorjahr 23 %) zu Grunde gelegt. Die Differenz zwischen der unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Steuerbelastung resultiert im Wesentlichen aus den Bilanzpositionen Anlagevermögen und Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumsgeld und Urlaube.

▪ Entgelt für Abschlussprüfer

Im Berichtsjahr wurden für die Prüfungsleistungen 87,6 T€ (Vorjahr 82,0 T€) ergebniswirksam erfasst. Sonstige Leistungen des Abschlussprüfers wurden im Geschäftsjahr in der Höhe von 18,5 T€ (Vorjahr keine) bezogen. Andere Bestätigungsleistungen des Abschlussprüfers wurden wie im Vorjahr nicht in Anspruch genommen.

▪ Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sowie nahe stehenden Personen

Nahe stehende Unternehmen und Personen sind für die BRZ-Gruppe vor allem die Republik Österreich und Unternehmen, an denen die Republik Österreich direkt oder indirekt Beteiligungen hält. Alle diesbezüglichen Geschäfte werden zu marktüblichen beziehungsweise zu gesetzlich vorgegebenen Konditionen durchgeführt.

Weiters zählen Mitglieder der Geschäftsführung, Prokuristen des Unternehmens, Mitglieder des Aufsichtsrates und deren jeweilige nahe Angehörige für die BRZ-Gruppe zu den nahe stehenden Personen. Geschäftsvorfälle mit diesem Personenkreis bestehen nur innerhalb des Leistungsspektrums und werden zu fremdüblichen Konditionen erbracht bzw. bezogen.

▪ Personal

Zum Bilanzstichtag waren 1.887 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in VBÄ (Vollbeschäftigtenäquivalent) (Vorjahr 1.772 VBÄ) ausschließlich im Angestelltenverhältnis beschäftigt. Der durchschnittliche Personalstand betrug 1.846 VBÄ (Vorjahr 1.734 VBÄ). Für Programmierstätigkeiten wurden Fremdleistungen von externem Personal (für die Abwicklung von Projekten auf Basis von Time-and-Material Vereinbarungen) in Höhe von 123.879,5 T€ (Vorjahr 112.620,7 T€) bezogen.

▪ Veröffentlichung des Bundes Public Corporate Governance Berichts

Die Veröffentlichungen der Bundes Public Corporate Governance Berichte erfolgen auf der Homepage der Bundesrechenzentrum GmbH (www.brz.gv.at) und der Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH (www.lfrz.gv.at). Die gemäß 14.2.5 B-PCGK geforderten Angaben sind – soweit sie nicht bereits im Anhang offen gelegt sind – in diesen Berichten angeführt.

▪ Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses

Der Bilanzgewinn der BRZ GmbH beträgt 8.000.941,07 €. Die Geschäftsführung schlägt vor, 8.000.941,07 € den Gewinnrücklagen der Gesellschaft zuzuführen, um die Eigenkapitalausstattung zu festigen und um die Eigentümerstrategie umzusetzen.

▪ Ausserbilanzielle Geschäfte

Es bestehen keine Geschäfte, die weder in der Bilanz ausgewiesen noch gem. § 238 (1) Z 10 UGB oder § 199 UGB anzugeben sind, aus denen wesentliche Risiken oder Vorteile entstehen.

▪ Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach Abschluss des Geschäftsjahres keine besonderen Vorgänge.

IV. Organe der Bundesrechenzentrum GmbH

▪ Geschäftsführung

Ing. Roland Ledinger

Mag.^a Christine Sumper-Billinger

Die Geschäftsführer vertreten entweder gemeinsam oder einer von ihnen gemeinsam mit einem Gesamtprokuristen.

▪ Prokuristen

Ing. Günther Lauer

Mag.^a Patrizia Pekárek

Claus Haiden

Christian Wadl, MSc., MAS

Dr.ⁱⁿ Karin Wegscheider, MBA (bis 31.01.2024)

Die angeführten Gesamtprokuristen vertreten jeweils gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder mit einem weiteren Gesamtprokuristen.

Die Angaben über die Bezüge der Geschäftsführung unterbleiben gemäß § 266 Z 2 UGB. Es wurden keine Vorschüsse, Darlehen oder Haftungen an Mitglieder der Geschäftsführung oder an Mitglieder des Aufsichtsrates gewährt.

▪ Aufsichtsrat

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates im Berichtsjahr stellt sich wie folgt dar:

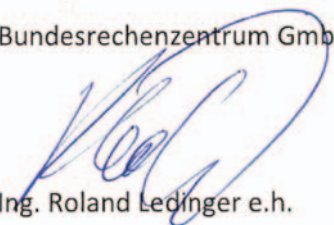
Dr. Manuel Zahrer, Vorsitzender
Mag. Georg Schöppl, Stellvertreter des Vorsitzenden
Erich Albrechtowitz
MMag.^a Elisabeth Gruber
Mag.^a Britta Tichy-Martin
Mag.^a Patricia Neumann

Von der betrieblichen Arbeitnehmervertretung der Gesellschaft entsandte Aufsichtsratsmitglieder:

Helfried Steinbrugger (bis 30.11.2024)
Gerald Hanns (ab 01.12.2024)
Christian Meidl
Ing.ⁱⁿ Monika Duffek

An Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrates (Kapitalvertreter) wurden im Berichtsjahr insgesamt 33,2 T€ (Vorjahr 28,9 T€) ergebniswirksam erfasst.

Wien, am 6.3.2025
Bundesrechenzentrum GmbH


Ing. Roland Ledinger e.h.
Geschäftsführer


Mag.^a Christine Sumper-Billinger e.h.
Geschäftsführerin

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Anlagenspiegel 2024 in T€

	ANSCHAFFUNGS - UND HERSTELLUNGSKOSTEN					KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN							BUCHWERTE	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Umbuchungen	Abschreibungen	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Software	96.738.107,34	2.765.179,94	-3.666.655,64	0,00	95.836.631,64	79.817.645,99	8.680.223,14	-3.579.564,13	0,00	0,00	0,00	84.918.305,00	16.920.461,35	10.918.326,64
II. Sachanlagen														
1. Investitionen in gemieteten Objekten	30.308.722,25	2.470.074,76	-705.013,16	185.760,00	32.259.543,85	21.733.152,09	1.307.847,60	-697.004,07	0,00	0,00	0,00	22.343.995,62	8.575.570,16	9.915.548,23
2. technische Anlagen und Maschinen	140.526.639,36	26.903.152,84	-10.718.313,28	114.793,91	156.826.272,83	94.045.015,12	20.869.720,14	-10.623.681,02	0,00	0,00	0,00	104.291.054,24	46.481.624,24	52.535.218,59
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.273.328,12	1.075.055,83	-1.008.949,52	0,00	6.339.434,43	3.589.932,30	808.563,30	-999.550,66	0,00	0,00	0,00	3.398.944,94	2.683.395,82	2.940.489,49
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	300.553,91	232.320,00	0,00	-300.553,91	232.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.553,91	232.320,00
	177.409.243,64	30.680.603,43	-12.432.275,96	0,00	195.657.571,11	119.368.099,51	22.986.131,04	-12.320.235,75	0,00	0,00	0,00	130.033.994,80	58.041.144,13	65.623.576,31
Summe aus I. und II.	274.147.350,98	33.445.783,37	-16.098.931,60	0,00	291.494.202,75	199.185.745,50	31.666.354,18	-15.899.799,88	0,00	0,00	0,00	214.952.299,80	74.961.605,48	76.541.902,95
III. Finanzanlagen														
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	256.758,43	0,00	0,00	0,00	256.758,43	46.889,05	0,00	0,00	-3.116,34	0,00	0,00	43.772,71	209.869,38	212.985,72
2. sonstige Ausleihungen	450.007,66	100.600,00	-252.686,79	0,00	297.920,87	17.685,80	0,00	0,00	-3.805,28	0,00	4.068,88	17.949,40	432.321,86	279.971,47
	706.766,09	100.600,00	-252.686,79	0,00	554.679,30	64.574,85	0,00	0,00	-6.921,62	0,00	4.068,88	61.722,11	642.191,24	492.957,19
Gesamt	274.854.117,07	33.546.383,37	-16.351.618,39	0,00	292.048.882,05	199.250.320,35	31.666.354,18	-15.899.799,88	-6.921,62	0,00	4.068,88	215.014.021,91	75.603.796,72	77.034.860,14

Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals

Entwicklung

Werte in €	I. Stammkapital	II. Kapitalrücklagen	III. Gewinnrücklagen	IV. Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.01.2022	2.180.200,00	21.158.389,27	26.557.325,48	8.314.526,64	58.210.441,39
Zuweisung zu Gewinnrücklagen durch Generalversammlung	0,00	0,00	4.168.375,27	-4.168.375,27	0,00
Auflösung von Gewinnrücklagen (ergebniswirksam)	0,00	0,00	-57.733,00	57.733,00	0,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	3.595.082,34	3.595.082,34
Ausschüttung an Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00
Stand am 31.12.2023	2.180.200,00	21.158.389,27	30.605.945,25	4.383.209,14	58.327.743,66
Zuweisung zu Gewinnrücklagen durch Generalversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Gewinnrücklagen (ergebniswirksam)	0,00	0,00	-9.073,00	9.073,00	0,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	8.376.952,03	8.376.952,03
Ausschüttung an Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand am 31.12.2024	2.180.200,00	21.158.389,27	30.596.872,25	12.769.234,17	66.704.695,69




Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2024	2024	2023
	€	T€
Ergebnis vor Steuern	10.624.005,83	-1.438
Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	31.663.501,44	30.593
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-128.941,26	-468
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	196.821,46	44
Abzüglich Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonst. Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und zuzüglich ähnliche Aufwendungen	-1.553.354,31	-775
Cashflow aus dem Ergebnis	40.802.033,16	27.955
Zu-/Abnahme der Vorräte und der aktiven Rechnungsabgrenzung	-19.386.731,54	-461
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Forderungen	-2.945.028,67	-1.252
Zu-/Abnahme von Rückstellungen	1.594.256,21	6.063
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen und der passiven Rechnungsabgrenzung	1.693.681,01	6.271
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	-2.193.775,78	39
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	19.564.434,39	38.616
Zahlungen für Ertragssteuern	1.265.851,11	-779
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	20.830.285,50	37.837
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	131.251,52	494
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang	252.686,79	253
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-43.680.107,47	-31.987
Auszahlungen für Finanzanlagenzugang	-100.600,00	-90
Einzahlungen für sonstige Finanzinvestitionen	0,00	0
Auszahlungen für sonstige Finanzinvestitionen	0,00	0
Einzahlungen aus Zinsen- und Wertpapiererträgen	1.558.980,58	787
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-41.837.788,58	-30.543
Auszahlungen zur Bedienung des Eigenkapitals	0,00	-1.000
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.626,27	-11
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.626,27	-1.011
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-21.013.129,35	6.283
Anfangsbestand der liquiden Mittel	160.664.734,18	154.382
Endbestand der liquiden Mittel	139.651.604,83	160.665